

55. Bayerischer Ärztetag in Freising vom 11. bis 13. Oktober 2002

Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer

Tagesordnung:

1. Überlegungen zum Ablauf der Vollversammlung – Bewältigung der Antragsflut
2. „Quo vadis stud. med?“ **Arztzahlenentwicklung, Realität des Medizinstudiums, Erwartungen der Medizinstudenten, Berufsrealität**
 - Dr. rer. pol. Thomas Kopetsch, Leiter der Abteilung Statistik der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
 - Studentenvertreter der Medizinischen Fakultäten Bayerns
 - Dr. med. Christina Eversmann, Vorstandsmitglied und Vorsitzende des Ausschusses „Angestellte und beamtete Ärzte“ der Bayerischen Landesärztekammer
 - Dr. med. Heinz-Michael Mörlein, Vorsitzender des Ausschusses „Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte“ der Bayerischen Landesärztekammer, stellvertretender Vorsitzender der Bezirksstelle Oberfranken und Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns
3. **Tätigkeitsbericht der Bayerischen Landesärztekammer**
 - 3.1 Bericht des Präsidenten
 - 3.2 Bericht der Vizepräsidenten
 - 3.3 Diskussion
4. **Änderung der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns – Neufassung vom 1. Oktober 1993 i. d. F. vom 14. Oktober 2001 (WO)**
 - 4.1 Einführung der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“
 - 4.2 Anpassung des § 19 WO aufgrund der Richtlinie 2001/19/EG des Parlamentes und des Rates vom 14. Mai 2001
5. **Änderung der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns vom 12. Oktober 1997, zuletzt geändert am 14. Oktober 2001 (BO)**
auf der Grundlage der Beschlüsse des 105. Deutschen Ärztetages 2002
hier:
 - Änderung der §§ 27, 28, § 17 Abs. 3 BO, Einfügen eines § 22 a und des Anhangs nach Kapitel D IV Nr. 15
 - Streichung des § 15 Abs. 2
 - Anpassung der Inhaltsübersicht
6. **Finanzen der Bayerischen Landesärztekammer**
 - 6.1 Rechnungsabschluss 2001
 - 6.2 Entlastung des Vorstandes 2001
 - 6.3 Wahl des Abschlussprüfers 2002
 - 6.4 Haushaltsplan 2003
7. **Nachlese zum Ablauf der Vollversammlung (TOP 1)**
8. **Bekanntgabe des Termins für den 56. Bayerischen Ärztetag 2003 in Bad Windsheim**
9. **Wahl des Tagungsortes des 57. Bayerischen Ärztetages 2004**

Hochwasserkatastrophe an der Elbe

Die Katastrophe durch das Hochwasser der Elbe hat vor allem in Sachsen und Sachsen-Anhalt die berufliche Existenz von Ärztinnen und Ärzten gefährdet und zunichte gemacht. Eine schnelle und unbürokratische Hilfe ist angesagt. Die Welle der Hilfsbereitschaft, die bundesweit zu verzeichnen ist, sollte auch durch **Spenden von Ärzten für Ärzte** zum Ausdruck kommen.

Wir möchten Sie auf die Spendenkonten der beiden betroffenen Landesärztekammern aufmerksam machen.

Die Sächsische Landesärztekammer hat das Spendenkonto Nr. 6000 444 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (BLZ 100 906 03) unter dem Kennwort „Ärzte in Not“ eingerichtet.

Für die Ärztekammer Sachsen-Anhalt gilt das Spendenkonto Nr. 00 03 96 23 69 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Magdeburg (BLZ 120 906 40), Kennwort „Hochwasserhilfe“.

Zur Ausstellung von Spendenquittungen bitten die Kammern um Angabe der vollständigen Anschrift.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Bestellung der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen bei den Berufsgerichten

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts München hat am 25. Juli 2002 mit Wirkung vom 1. September 2002 für die Dauer von fünf Jahren folgende ehrenamtliche Richterinnen und Richter zum Mitglied des Berufsgerichts für die Heilberufe bei dem Oberlandesgericht München bestellt:

Dr. Claus-Peter Bach, Memmingen
 Dr. Petra Graf, Ottobrunn
 Dr. Walter Hahn, Neusäß
 Dr. Rainer Oehl, München
 Dr. Bernd-Rolf Ostarek, Straubing
 Dr. Siegfried Rakette, München